

- Ⓢ **Bedienungsanleitung**  
**Zug-, Kapp- und Gehrungssäge**
- Ⓣ **Mode d'emploi**  
**Scie passe-partout, tronçonneuse et à onglet**
- Ⓡ **Istruzioni per l'uso della**  
**Sega a traino per troncature e tagli obliqui**



7



Art.-Nr.: 43.007.50

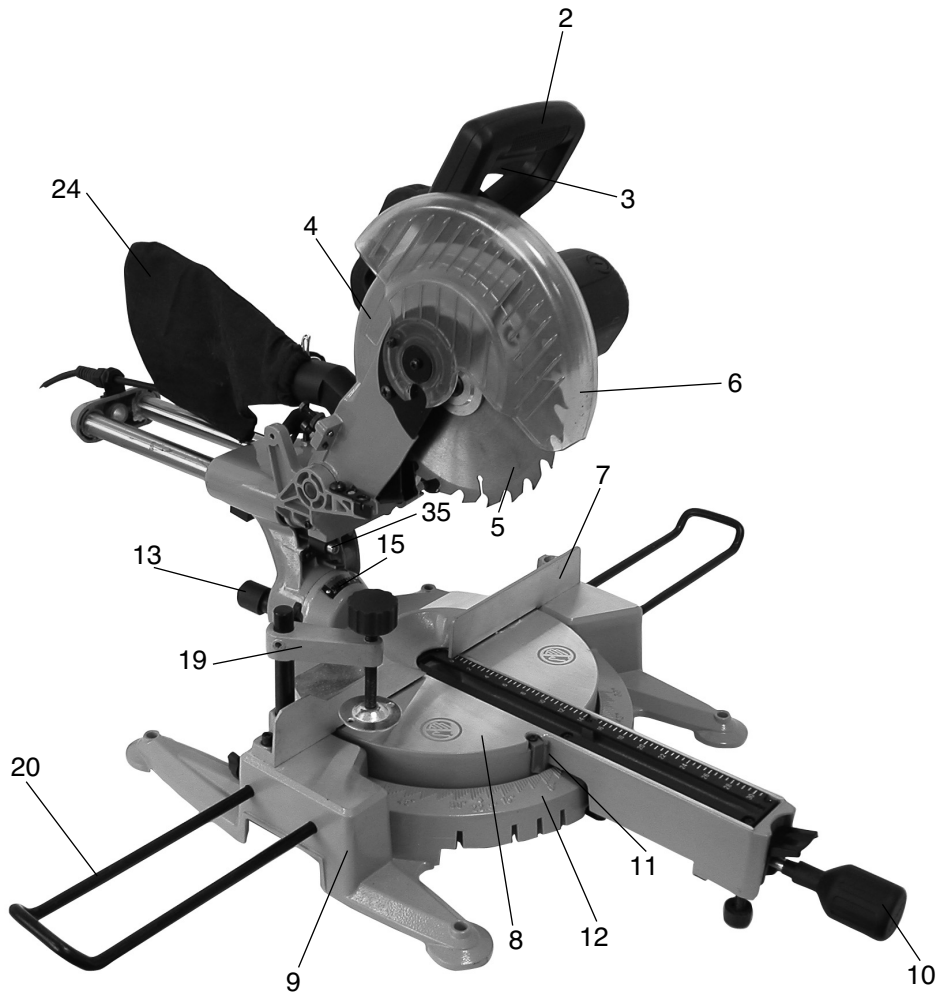
I.-Nr.: 01018

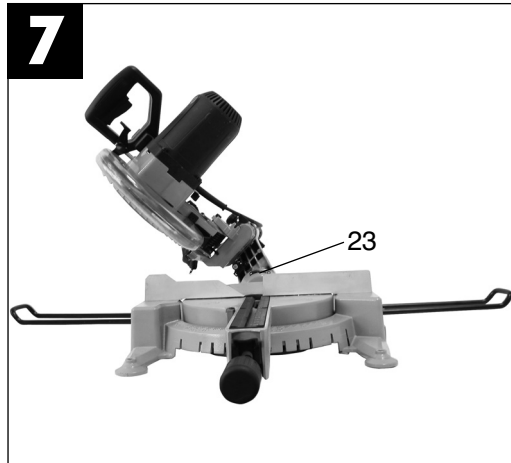
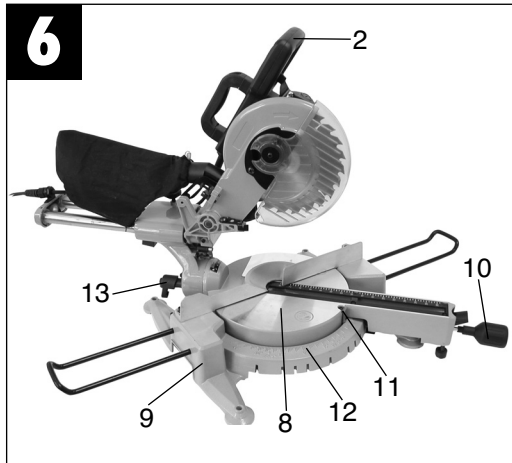
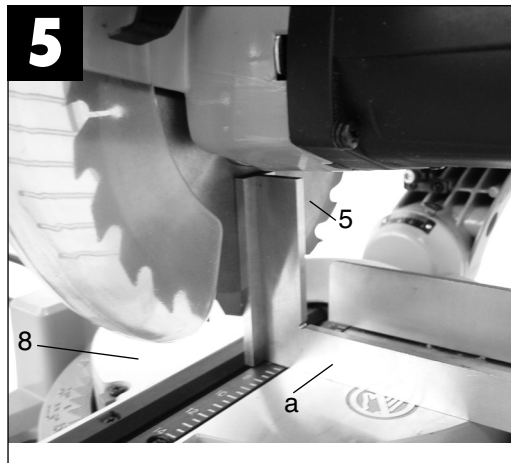
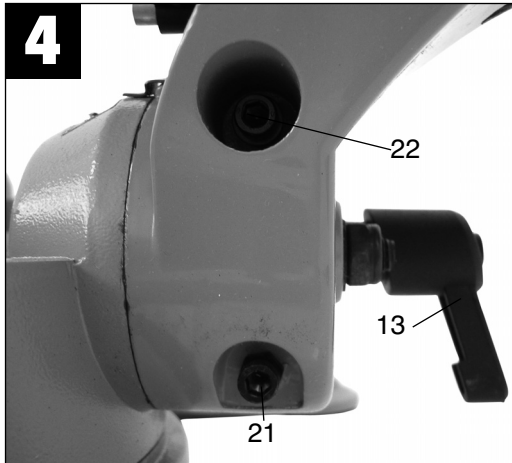
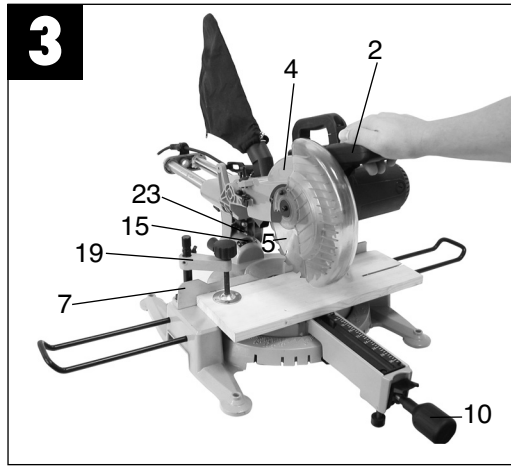
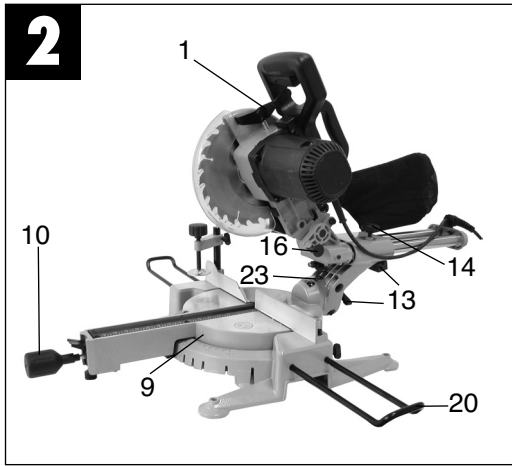
KCKZ **3050 UG**

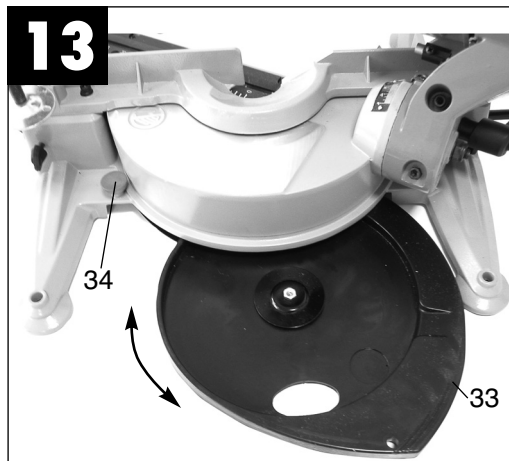
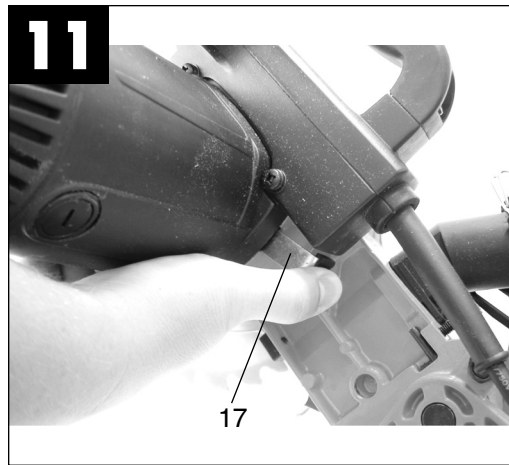
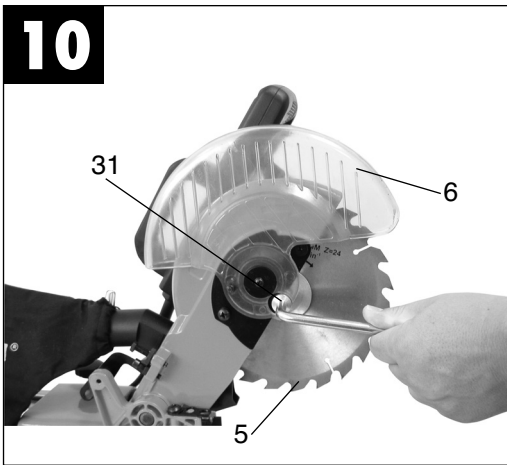
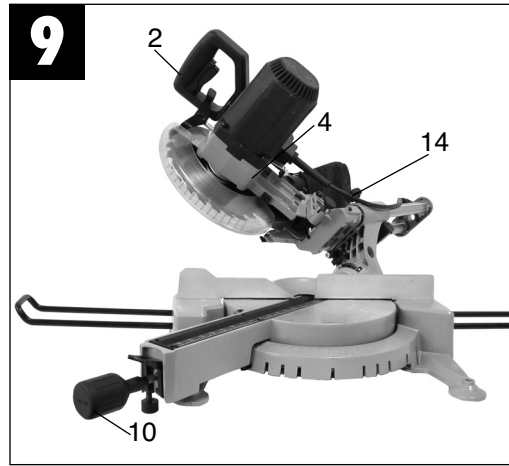
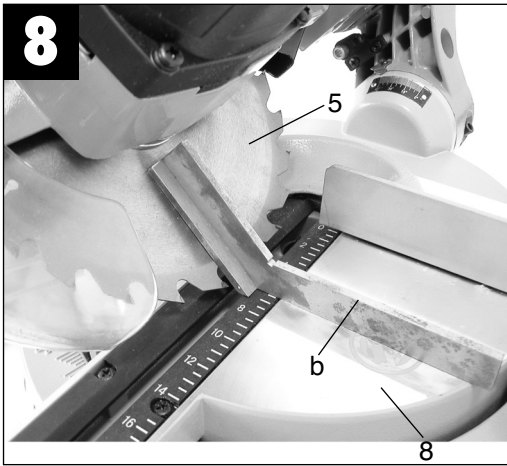


- Ⓢ Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten
- Ⓡ Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi et les consignes de sécurité et respectez-les.
- Ⓣ Prima della messa in esercizio leggete e osservate le istruzioni per l'uso e le avvertenze di sicurezza.

**1**







**CH**

## 1. Gerätebeschreibung (Abb. 1/2)

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein-, Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagschiene
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Feststellgriff
11. Zeiger
12. Skala für Drehtisch
13. Feststellbügel
14. Rändelschraube
15. Skala
16. Sicherungsbolzen

## 2. Lieferumfang

- Kapp-, und Gehrungssäge
- Spannvorrichtung (19)
- Werkstückauflage (20)
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt (5)
- Spänefangsack (24)

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Zug-, Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und Kunststoff, entsprechend der Maschinengröße.

Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden.

Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten.

6

Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.
- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

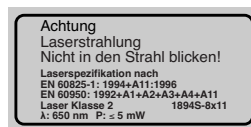
Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 4. Wichtige Hinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!



**Achtung:  
Laserstrahlung  
Nicht in den Strahl blicken  
Laserklasse 2**



- Nicht direkt mit ungeschützten Auge in den Laserstrahl blicken.
- Niemals direkt in den Strahlengang blicken.
- Den Laserstrahl nie auf reflektierende Flächen und Personen oder Tiere richten. Auch ein Laser-

strahl mit geringer Leistung kann Schäden am Auge verursachen.

- Vorsicht - wenn andere als die hier angegebenen Verfahrensweisen ausgeführt werden, kann dies zu einer gefährlichen Strahlungsexposition führen.
- Lasermodul niemals öffnen
- Wenn die Kappsäge längere Zeit nicht benutzt wird, sollten die Batterien entfernt werden.

### Geräuschemissionswerte

- Das Geräusch dieser Säge wird nach DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 Anhang A; 2/95 gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 db (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Benutzer erforderlich. (Gehörschutz tragen!)

	Leerlauf
Schalldruckpegel LPA	86 dB(A)
Schalleistungspegel LWA	99 dB(A)

"Die angegebenen Werte sind Emmisionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es eine Korrelation zwischen Emmisions- und Immisionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immisionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zuverlässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen."

### 5. Technische Daten

Wechselstrommotor	230V ~ 50Hz
Leistung	1800 Watt
Betriebsart	S1
Leerlaufdrehzahl $n_0$	4800 min <sup>-1</sup>
Hartmetallsägeblatt	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne	24
Schwenkbereich	-45° / 0° / +60°
Gehungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°	305 x 65 mm
Sägebreite bei 45°	215 x 65 mm
Sägebreite bei 2 x 45°	
(Doppelgehungsschnitt)	215 x 40 mm
Gewicht	ca. 15 kg
Laserklasse	2
Wellenlänge Laser	650 nm
Leistung Laser	≤ 5 mW
Stromversorgung Lasermodul	2x1,5 v Micro (AAA)

### 6. Vor Inbetriebnahme

- Die Maschine muß standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, dem serienmäßigen Untergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muß frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, daß die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

## 7. Aufbau und Bedienung

### 7.1 Säge aufbauen (Abb.1/2)

- Zum Verstellen des Drehtellers (8) den Feststellgriff (10) ca. 2 Umdrehungen lockern um den Drehteller (8) zu entriegeln.
- Drehteller (8) und Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß der Skala (12) drehen und mit dem Feststellgriff (10) fixieren.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge aus der unteren Stellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken, bis der Entriegelungshebel (1) einrastet.
- Die Spannvorrichtung (19) und die Werkstückauflage (20) können sowohl links als auch rechts an der Bodenplatte (9) befestigt werden.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Feststellschraube (13), nach links auf max. 45° geneigt werden.

### 7.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.3)

Bei Schnittbreiten bis ca. 100 mm kann die Zugfunktion der Säge mit der Rändelschraube (14) in der hinteren Position fixiert werden. Sollte die Schnittbreite über 100 mm liegen, muss darauf geachtet werden, dass die Rändelschraube (14) locker und der Maschinenkopf (4) beweglich ist.

- Maschinenkopf (4) in die obere Position bringen.
  - Maschinenkopf (4) am Handgriff (2) nach hinten schieben und gegebenenfalls in dieser Position fixieren. (je nach Schnittbreite)
  - Legen Sie das zu schneidende Holz an die Anschlagsschiene (7) und auf den Drehtisch (8).
  - Das Material mit der Spannvorrichtung (19) auf der Bodenplatte (9) feststellen, um ein Verschieben während des Schneidvorgangs zu verhindern.
  - Entriegelungshebel (1) drücken um den Maschinenkopf (4) freizugeben.
  - Ein-, Ausschalter (3) drücken um den Motor einzuschalten. Mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
  - Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein-, Ausschalter (3) loslassen.
- Achtung!** Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem

Gegendruck nach oben bewegen.

### 7.3 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 4/5)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Feststellschraube (13) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter lockern und die Justierschraube (21) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter wieder festziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (23). Falls erforderlich, Zeiger mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (15) setzen und Halteschraube wieder festziehen.

### 7.4 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 6)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. der Zeiger (11) auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschtem Winkelmaß (12) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2 beschrieben ausführen.

### 7.5 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 4/7)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellbügel (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (23) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Feststellbügel (13) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 7.2 beschrieben durchführen.



### 7.6 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 2/4/8)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherheitsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Feststellbügel (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter lockern und Justierschraube (22) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

### 7.7 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 4/9)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 7.4).
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Feststellbügel (13) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 7.5).
- Feststellbügel (13) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 7.2 beschrieben ausführen.

### 7.8 Spänefangsack (Abb. 1)

Die Säge ist mit einem Fangsack (24) für Späne ausgestattet. Der Spänesack (24) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

### 7.9 Austausch des Sägeblatts (Abb. 10/11/12)

- **Netzstecker ziehen!**
- Den Maschinenkopf (4) nach oben schwenken
- Hebel drücken und Sägeblattschutz so weit nach oben klappen, bis die Aussparung im Sägeblattschutz über der Flanschschraube ist.
- Mit einer Hand drücken Sie die Sägewellensperre (17) mit der anderen Hand setzen Sie den Schraubenschlüssel (31) auf die Flanschschraube.
- Drücken Sie fest auf die Sägewellensperre (17) und drehen Sie die Flanschschraube langsam im Uhrzeigersinn. Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen sie die Flanschschraube ganz heraus.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen nach unten herausziehen.
- Das neue Sägeblatt in umgekehrter Reihenfolge wieder einzusetzen und festziehen. Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes, muß mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Vor der Sägeblattmontage, müssen die Sägeblattflansche sorgfältig gereinigt werden.
- Der bewegliche Sägeblattschutz (6) ist in umgekehrter Reihenfolge wieder zu montieren.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzeinrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung, sowie auf 45° gekippt, im Schlitz des Drehtisches frei läuft.

### 7.10 Aufbewahrungsfach für Ersatzsägeblatt (Abb. 13)

Die Säge ist mit einem Aufbewahrungsfach (33) für ein Ersatzsägeblatt ausgestattet. Zum Herausklappen des Aufbewahrungsfaches muss der Verriegelungsknopf (34) an der Rückseite der Säge gezogen und gleichzeitig das Aufbewahrungsfach herausgezogen werden.

### 7.11 Laserfunktion (Abb. 12)

- Mit dem Schalter (a) kann der Laser Ein- bzw. Ausgeschaltet werden.
- Der Laser (35) wirft einen Strahl auf das Werkstück.
- Mit der Laserfunktion können genaueste Schnitte durchgeführt werden.

**CH**

## 8. Wartung

- Halten Sie die Lüftungsschlitze der Maschine stets frei und sauber.
- Staub und Verschmutzungen sind regelmäßig von der Maschine zu entfernen. Die Reinigung ist am besten mit Druckluft oder einem Lappen durchzuführen.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.
- Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

## 9. Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident- Nummer des Gerätes
- Ersatzteil- Nummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 1. Description de la machine (fig. 1/2)

1. Levier de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur MARCHE/ARRET
4. Tête de machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection basculant
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de base, fixe
10. Poignée de blocage
11. Aiguille
12. Graduation pour table tournante
13. Etrier de blocage
14. Vis moletée
15. Echelle
16. Boulon d'arrêt

## 2. Etendue des fournitures

- Scie tronçonneuse et de coupe d'onglet
- Dispositif tendeur (19)
- Support de pièce à usiner (20)
- Lame de scie dotée de métal dur (5)
- Sac collecteur de copeaux (24)

## 3. Utilisation conforme à l'affectation prévue

La scie passe-partout, tronçonneuse et de coupe d'onglet sert à tronçonner le bois et les matières plastiques en fonction des dimensions de la machine. La scie n'est pas appropriée à découper le bois de chauffage. La machine ne doit être employée que pour le but pour lequel elle a été conçue. Toute autre utilisation n'est pas conforme à l'affectation prévue. L'utilisateur/opérateur - et non le fabricant - est tenu responsable pour des dégâts ou des blessures résultant d'une utilisation non conforme. Employez uniquement des lames de scie appropriées pour la machine. Il est interdit d'utiliser toutes sortes de meules de tronçonnage. Le respect des consignes de sécurité et des instructions de montage ainsi que des informations de service dans le mode d'emploi est également partie intégrale d'une utilisation conforme à l'affectation prévue.

Les personnes qui manient et entretiennent la machine, doivent se familiariser avec celle-ci et être instruits des risques éventuels.

En outre, les règlements de prévoyance contre les

accidents en vigueur doivent être strictement respectés. D'autre part, il faut suivre les autres règles générales à l'égard de la médecine du travail et de la sécurité.

Des transformations effectuées sur la machine excluent entièrement la responsabilité du fabricant pour des dégâts en résultant.

En dépit d'une utilisation selon les règles, il n'est pas possible d'écarter complètement certains facteurs de risques restants. Dûs à la construction et à la conception de la machine, les problèmes suivants peuvent apparaître:

- Toucher la lame de scie dans la partie non recouverte.
- Mettre la main dans la lame de scie fonctionnante (blessures par coupures).
- Rebond de pièces à travailler et d'éléments de pièces à travailler
- Ejection d'éléments à métal dur défectueux de la lame de scie.
- Baisse de l'ouïe lorsque le protège-oreilles n'est pas utilisé.
- Emissions nocives de poussières de bois dans le cas d'une utilisation dans des locaux fermés.

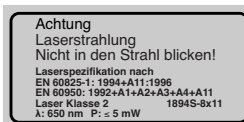
Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

## 4. Notes importantes

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.



**Attention :**  
**Rayon laser**  
**Ne pas regarder en direction**  
**du rayon**  
**Classe de laser 2**



- Ne fixez pas le rayon laser des yeux sans protection.
- Ne regardez jamais directement dans le faisceau des rayons.
- Le rayon laser ne doit jamais être dirigé sur des surfaces réverbérantes, ni sur des animaux ou

**FR**

personnes. Même un rayon laser de faible puissance peut occasionner des dommages aux yeux.

- Attention - si vous procédez d'autres manières que celles indiquées ici, cela peut entraîner une exposition dangereuse au rayon.
- N'ouvrez jamais le module du laser.
- Lorsque l'appareil n'est pas employé pendant une période prolongée, il est préférable d'en retirer les piles.

### Emission de bruit

- Le niveau sonore de cette scie est mesuré selon DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960, annexe A; 2/95. Le bruit sur le lieu de travail peut dépasser 85 db (A). Dans ce cas, des mesures d'insonorisation doivent être prises pour l'utilisateur (porter un protège-oreilles)

	à vide
Niveau de pression acoustique $L_{pA}$	86 dB (A)
Niveau de puissance acoustique $L_{WA}$	99 dB (A)

“ Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émission. Elles ne représentent pas forcément aussi des valeurs sûres du lieu de travail. Quoiqu'il existe une corrélation entre les niveaux d'émission et d'immission, on ne peut pas en déduire fiablement que des mesures de précaution supplémentaires doivent ou ne doivent pas être prises. Les facteurs qui peuvent avoir une influence sur le niveau actuel d'immission sur le lieu de travail, sont entre autres la durée du bruit, les conditions spécifiques au lieu de travail, d'autres sources sonores etc., comme p.ex. le nombre des machines sur place ainsi que les opérations avoisinantes. Les valeurs fiables sur le lieu de travail peuvent aussi varier selon le pays. Toutefois, grâce à cette information l'utilisateur est en mesure d'évaluer plus sûrement les risques éventuels.”

### 5. Caractéristiques techniques

Moteur à courant alternatif	230 V ~ 50 Hz
Puissance	1800 Watt
Mode de service	S1
Vitesse de rotation de marche à vide $n_0$	4800 min <sup>-1</sup>
Lame de scie en métal dur	ø 210 x ø 30 x 2,8 mm
Nombre de dents	24
Zone de pivotement	-45° / 0° / +60°
Coupe d'onglet	0° jusqu'à 45° à gauche
Largeur de la scie à 90°	305 x 65 mm
Largeur de la scie à 45°	215 x 65 mm
Largeur de la scie à 2 x 45° (double coupe d'onglet)	215 x 40 mm
Poids	15 kg
Classe de laser	2
Longueur d'onde du laser	650 nm
Puissance du laser	≤ 5 mW
Alimentation en courant du module du laser	2x1,5 V Micro (AAA)

### 6. Avant la mise en service

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi ou le support fixe fourni en série, ou autre.
- Avant la mise en service, montez selon les règles tous les capots et les dispositifs de sécurité.
- La lame de scie doit fonctionner sans gêne.
- Si vous sciez un bois déjà travaillé, faites attention aux corps étrangers tels que clous ou vis etc.
- Avant d'actionner l'interrupteur MARCHE/ARRET, assurez-vous que la lame de scie soit correctement montée et que les éléments mobiles soient souples.
- Avant de raccorder la machine, soyez sûr que les données sur la plaque signalétique correspondent à celles du réseau.

## 7. Montage et manient

### 7.1 Monter la scie (fig. 1/2)

- Pour régler le plateau rotatif (8), dévissez la poignée de blocage (10) d'env. 2 tours pour déverrouiller le plateau rotatif (8).
- Tournez le plateau rotatif (8) et la flèche (11) à la cote d'angle désirée de la graduation (12) et fixez à l'aide de la poignée de blocage (10).
- En appuyant légèrement sur le bouton de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le bouton de sécurité (16) du support du moteur, la scie est déverrouillée en position de travail inférieur.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut jusqu'à ce que le crochet de sécurité s'encliquète.
- usiner (20) peuvent aussi bien être fixés à gauche qu'à droite sur la plaque de base (9).
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de serrage (13).

### 7.2 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (fig. 3)

Pour des largeurs de coupe de 100 mm maxi., le tirage de la scie peut être fixé en position arrière à l'aide de la vis moletée (14). Si la largeur de coupe dépasse 100 mm, il faut veiller à ce que la vis moletée (14) soit lâche et que la tête de la machine (4) puisse être bougée.

- Mettez la tête de la machine (4) en position supérieure.
- Poussez la tête de la machine (4) vers l'arrière par la poignée (2) et fixez-la également dans cette position. (en fonction de la largeur de coupe)
- Placez le bois à découper contre le rail de butée (7) et sur le plateau rotatif (8).
- Fixez le matériel à l'aide du dispositif tendeur (19) sur la plaque de base (9) afin d'éviter qu'il ne se déplace pendant la coupe.
- Tournez le levier de déverrouillage (1) vers la gauche pour libérer la tête de la machine (4).
- Déplacez la pièce à usiner en la poussant légèrement et régulièrement vers le bas à l'aide de la poignée (2).
- Après avoir terminé la coupe, remplacez la tête de la machine en position de repos supérieure et relâchez l'interrupteur Marche Arrêt (3).

**Attention!** La machine se remet automatiquement vers le haut à cause du ressort de rappel, autrement dit, ne relâchez pas la poignée (2) à la fin de la coupe, mais déplacez lentement la tête de la machine vers le haut en assurant une légère contre-pression.

### 7.3 Ajustement de précision pour tronçonnage à 90° (fig. 4/5)

- Baissez la tête de la machine (4) vers le bas et fixez-la avec le boulon de sécurité (16).
- Détendez la vis de serrage (13).
- Amenez une équerre à chapeau (a) entre la lame (5) et le plateau tournant (8).
- Desserrez le contre-écrou et déplacez la vis d'ajustage (21) jusqu'à ce que l'angle entre la lame (5) et la plaque tournante (8) soit de 90°.
- Pour fixer ce réglage, serrez à nouveau le contre-écrou.
- Contrôlez ensuite la position d'angle. Si nécessaire, desserrez le pointeur avec un tournevis cruciforme, amenez-le sur 0° de la graduation d'angle (15) et serrez à nouveau la vis.

### 7.4 Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0°-45° (fig. 6)

Avec la KCKZ 3050 vous êtes en mesure de réaliser des coupes en biais à gauche et à droite de 0°-45° par rapport au rail de butée.

- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré à l'aide de la poignée (2), cela veut dire que la marque (a) sur la table tournante (8) doit correspondre à la mesure de l'angle (17) désirée sur la plaque de base fixe (9).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.2.

### 7.5 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° (fig. 4/7)

Avec la KCKZ 3050 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0°-45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez la vis de serrage (13) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à ce que le pointeur (23) soit sur la cote angulaire (15) désirée.
- Fixez à nouveau la vis de serrage (13) et effectuez la coupe comme décrit au point 7.2.

### 7.6 Ajustage précis de la butée pour la coupe d'onglet de 45° (fig. 2/4/8)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la à l'aide du boulon de sécurité (16).
- Bloquez la table tournante (8) à la position de 0°.
- Desserrez l'écrou de blocage (13) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche de 45° à l'aide de la poignée (2).
- Appliquez l'équerre de butée (b) de 45° entre la

**FR**

lame de scie (5) et la table tournante (8).

- Relâchez le contre-écrou (22) et réglez la vis d'ajustage (18) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) soit exactement de 45°.
- Revissez le contre-écrou (22) pour fixer ce réglage.

### 7.7 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° - 47° (fig. 4/9)

Avec la KCKZ 3050 vous pouvez réaliser des coupes d'onglet à gauche de 0° - 45° par rapport à la surface de travail et en même temps de 0° - 45° par rapport au rail de butée (coupe d'onglet double).

- Mettez la tête de machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en relâchant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (cf. aussi point 7.4).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante.
- Desserrez l'écrou de blocage (13) et inclinez la tête de machine (4) vers la gauche sur la mesure d'angle souhaitée à l'aide de la poignée (2) (cf. aussi point 7.5).
- Resserrez l'écrou de blocage (13).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 7.2.

### 7.8 Aspiration des copeaux (ill. 1)

La scie est équipée d'un sac à copeaux (24). Vous pouvez vider le sac à copeaux (24) grâce à une fermeture éclair sur le côté inférieur.

### 7.9 Changement de la lame de scie (fig. 10/11/12)

- Débranchez la machine.
- Pivotez la tête de machine (4) vers le haut.
- Appuyez sur le levier et relever le capot de protection de la lame de scie vers le haut jusqu'à ce que l'encoche dans le capot de protection de lame se trouve au-dessus de la vis à bride.
- Appuyez d'une main sur le dispositif de blocage de l'arbre de scie (17) et placez de l'autre main la clé à vis (31) sur la vis bridée.
- Appuyez fermement sur le dispositif de blocage de scie (17) et tournez lentement la vis bridée dans le sens des aiguilles d'une montre. Après un tour au max., le dispositif de blocage de scie s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis bridée en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Sortez complètement la vis bridée en la tournant.
- Enlevez la lame de scie (5) de la bride intérieure vers le bas et retirez-la.
- Remettez la nouvelle lame de scie dans l'ordre

inverse et resserrez-la.

Attention! L'obliquité de coupe des dents, c'est-à-dire le sens de rotation de la lame de scie, doit correspondre au sens de la flèche sur le boîtier.

- La protection mobile de la lame (6) doit être montée en procédant dans l'ordre inverse.
- Avant le montage de la lame de scie, nettoyez soigneusement les brides de la lame de scie.
- Contrôlez le fonctionnement des dispositifs de sécurité avant de continuer à travailler avec la scie.
- Attention : Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne bien sans obstacle dans la fente de la table de rotation lorsque la lame est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.

### 7.10 compartiment de rangement des lames de scie de rechange (fig. 13)

La scie dispose d'un compartiment de rangement (33) pour une lame de scie de rechange. Pour rabattre le compartiment de rangement, il faut tirer le bouton de verrouillage (34) au dos de la scie et tirer en même temps le compartiment de rangement vers soi.

### 7.11 Fonction laser (fig. 12)

- Appuyez sur la touche interrupteur (a) du laser pour le mettre en ou. hors circuit.
- Le laser (35) projette un rayon sur une pièce à usiner.
- Des coupes les plus précises peuvent être réalisées avec la fonction laser.

## 8. Entretien

- Maintenez les fentes d'aération de la machine toujours en bon état de propreté.
- Enlevez régulièrement la poussière et les salissures de la machine. Le nettoyage se fait de préférence à l'aide d'air comprimé ou d'un chiffon.
- Graissez tous les éléments mobiles à intervalles réguliers.
- N'employez pas d'agents caustiques pour nettoyer la matière plastique.



## 9. Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
  - No. d'article de l'appareil
  - No. d'identification de l'appareil
  - No. de pièce de rechange de la pièce requise
- Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)

## 1. Descrizione dell'apparecchio (illustr. 1/2)

1. Leva di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore accensione/spegnimento
4. Testata della macchina
5. Disco della sega
6. Protezione mobile disco della sega
7. Dispositivo guidataglio
8. Piano girevole
9. Basamento fisso
10. fermo
11. Indicatore
12. Scala per piano girevole
13. Leva di bloccaggio
14. Vite zigrinata
15. Scala
16. Perno di sicurezza

## 2. Prodotto ed accessori in dotazione

- Sega per troncature e tagli obliqui
- Dispositivo di serraggio (19)
- Appoggio per il pezzo (20)
- Lama riportata in metallo duro (5)
- Sacco di raccolta trucioli (24)

## 3. Impiego regolamentare della macchina

La sega a traino per troncature e tagli obliqui serve a tagliare legno e plastica in modo corrispondente alle sue dimensioni.

La segatrice non è adatta a tagliare legna da ardere. La sega la si deve usare soltanto per i lavori a cui è destinata.

Ogni altro uso senza specifico rapporto non è regolamentare. Per tutti i qualsivoglia danni o ferite, da esso risultanti, è responsabile chi lo usa/lo manovra e non il costruttore.

Ci si deve servire soltanto di dischi di taglio appositamente realizzati per la sega. È vietato l'uso di qualsiasi tipo di disco troncatore. L'osservanza delle avvertenze sulla sicurezza, nonché le istruzioni di montaggio e le avvertenze sul funzionamento riportate nelle istruzioni d'uso, fanno integralmente parte dell'impiego regolamentare previsto.

Le persone, che usano o manutengono la sega, devono averne pratica ed essere al corrente degli eventuali pericoli incombenti.

Oltre a ciò ci si deve minutamente attenere alle norme sulla prevenzione degli infortuni.

16

Si devono osservare le ulteriori regole generali sugli ambiti medico-operativi e sulla sicurezza in campo tecnico.

I cambiamenti effettuati alla sega esonerano il produttore da qualsiasi responsabilità ed escludono totalmente i danni rispettivamente risultanti.

Sebbene la sega venga regolamentariamente usata, non si possono interamente rendere nulli determinati, ulteriori fattori sulla eventualità di subire dei danni.

Per via della costruzione e del complesso funzionale della sega si deve tenere conto delle seguenti avvertenze:

- non mettere le mani sul disco della sega nella zona non coperta del disco stesso;
- non toccare con le mani il disco rotante della sega (pericolo di lesione);
- contraccolpo di pezzi di lavorare e loro parti
- il disco della sega si può rompere;
- i pezzi danneggiati del disco della sega in metallo duro possono venire scaraventati fuori;
- non servendosi del necessario dispositivo proteggiudito si può danneggiare l'organo dell'udito;
- le emissioni di polvere di legno, usando l'attrezzo in ambiente chiuso, possono recare danni alla salute.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

## 4. Avvertenze importanti

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.



**Attenzione:**  
**raggio laser**  
**Non rivolgere lo sguardo verso il**  
**raggio laser**  
**Classe del laser 2**

Achtung  
 Laserstrahlung  
 Nicht in den Strahl blicken!  
 Laserspezifikation nach  
 EN 60825-1:1994+A11:1996  
 EN 60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11  
 Laser Klasse 2 1894S-8x11  
 λ: 650 nm P: ≤ 5 mW

- Non guardare direttamente nel raggio laser senza occhiali protettivi.
- Non rivolgere mai lo sguardo direttamente verso il foro di uscita del raggio laser.



- Non dirigere mai il raggio laser né verso superfici riflettenti né verso persone o animali. Anche un raggio laser con potenza minima può causare delle lesioni all'occhio.
- Attenzione - se vengono usate delle procedure diverse da quelle indicate può verificarsi un'esposizione ai raggi pericolosa.
- Non aprire mai il modulo laser.
- Se l'utensile non viene usato per un periodo piuttosto lungo è consigliabile togliere le batterie.

### Valori d'emissione rumori

- Il rumore di questa segatrice è rilevato in base a DIN EN ISO 3744; 11/95, E DIN EN 31201; 6/93, ISO 7960 appendice A; 2/95. Il rumore sul posto di lavoro può superare gli 85 dB (A). In tal caso sarà necessario prendere le misure di protezione contro il rumore per l'operatore. (Portare il dispositivo proteggiudito).

	Senza carico
Livello pressione acustica $L_{pA}$	86 dB (A)
Livello potenza acustica $L_{WA}$	99 dB (A)

„I valori indicati sono valori d'emissione e non rappresentano allo stesso tempo dei valori di sicurezza sul posto di lavoro. Sebbene sussista una correlazione fra i livelli di emissione ed immissione, non si può da ciò attendibilmente dedurre, se si dovrebbero prendere delle addizionali misure cautelative o no. I fattori, i quali potrebbero influenzare l'attuale valore limite sul posto di lavoro, comprendono la durata dell'azione, la particolarità del luogo dove si lavora, le altre fonti di rumore ecc., p.es. il numero delle macchine ed altri relativi funzionamenti. Gli attendibili valori limite sul posto di lavoro possono inoltre differire da Stato a Stato. Indi, quest'informazione ha il fine unico di abilitare l'operatore a migliormente valutare i pericoli e rischi incumbenti.“

### 5. Dati tecnici

Motore a corrente alternata	230 V~ 50 Hz
Potenza	1800 Watt
Caratteristica di funzionamento	S1
Numero di giri senza carico $n_0$	4800 min <sup>-1</sup>
Lama riportata in metallo duro	ø210 x ø30 x 2,8 mm
Numero dei denti	24
Raggio giro laterale	-45° / 0° / +60°
Taglio obliquo	0° fino a 45° a sinistra
Larghezza di taglio a 90°	305 x 65 mm
Larghezza di taglio a 45°	215 x 65 mm
Larghezza di taglio per 2 x 45° (taglio obliquo doppio)	215 x 40 mm
Peso	15 kg
Classe del laser	2
Lunghezza d'onda del laser	650 nm
Potenza laser	≤ 5 mW
Alimentazione di corrente del modulo laser	2x1,5 V Micro (AAA)

### 6. Prima della messa in funzione

- La macchina deve venire installata in posizione stabile, cioè su un banco di lavoro, sul basamento di serie o un dispositivo simile.
- Prima della messa in funzione devono essere state regolamentarmente installate tutte le coperture e i dispositivi di sicurezza.
- Il disco della sega deve liberamente girarsi.
- Lavorando del legno prelaborato fare attenzione ai copri estranei, p.es. chiodi o viti ecc.
- Avanti di azionare l'interruttore di accensione/spengimento, assicurarsi che il disco della sega sia correttamente installato e che le parti mobili si muovino facilmente.
- Prima di collegare la segatrice, accertarsi che i dati sulla targhetta del modello corrispondano ai dati della rete elettrica disponibile.

## 7. Costruzione ed uso

### 7.1 Montaggio della sega (Fig.1/2)

- Per regolare il piano girevole (8) allentare di ca. 2 giri la vite di arresto (10) e sbloccare il piano girevole (8).
- Ruotare il piano girevole (8) e l'indicatore (11) sul valore dell'angolo desiderato della scala (12) e fissarlo con la vite di arresto (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (16) dal supporto del motore si sblocca la sega nella posizione inferiore di lavoro.
- Ribaltare verso l'alto la testa della macchina (4) fino a quando il gancio di sicurezza scatta in posizione.
- Il dispositivo di serraggio (19) e l'appoggio per il pezzo (20) possono venire fissati sia a sinistra che a destra della piastra base (9).
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (13).

### 7.2 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 3)

In caso di larghezze di taglio fino a 100 mm la funzione di traino della sega può venire fissata nella posizione posteriore con la vite zigrinata (14). Se la larghezza di taglio dovesse essere maggiore di 100 mm si deve fare attenzione che la vite zigrinata (14) sia allentata e che la testa della macchina (4) sia mobile.

- Portare la testa della macchina (4) nella posizione superiore.
- Con l'impugnatura (2) spingere all'indietro la testa della macchina (4) ed eventualmente fissarla in questa posizione. (a seconda della larghezza di taglio)
- Appoggiare il pezzo di legno da tagliare alla barra di guida (7) e sul piano girevole (8).
- Fissare il materiale con il dispositivo di serraggio (19) sulla piastra di base (9) per evitarne lo spostamento durante l'operazione di taglio.
- Spostare verso sinistra la leva di sbloccaggio (1) per sbloccare la testa della macchina (4).
- Con l'impugnatura (2) affondare la lama con leggera pressione ed in modo uniforme attraverso il pezzo da tagliare.
- Al termine dell'operazione di taglio riportare la testa della macchina di nuovo nella posizione superiore di riposo e mollare l'interruttore di ON/OFF (3).

**Attenzione!** Grazie alla molla di richiamo la macchina ritorna automaticamente in posizione superiore, non mollare perciò l'impugnatura (2) una volta eseguito il taglio, ma muovere

lentamente verso l'alto la testa della macchina e con una leggera contropressione.

### 7.3 Regolazione di precisione della battuta per troncatura a 90° (Fig. 4/5)

- Abbassate la testa della macchina (4) e fissatela con il perno di sicurezza (16).
- Allentate la vite di serraggio (13).
- Posizionate la squadra a cappello (a) tra la lama (5) e il piano girevole (8).
- Allentate il controdado e ruotate la vite di regolazione (21) finché l'angolo tra la lama (5) e il piano girevole (8) sia di 90°.
- Per fissare questa regolazione, serrate di nuovo il controdado.
- Controllate infine la posizione dell'indicatore dell'inclinazione. Se necessario, allentate l'indicatore con un cacciavite a stella, mettete la scala per l'inclinazione (15) su 0° e serrate di nuovo la vite di fissaggio.

### 7.4 Troncatura a 90° e piano girevole tra 0° e 45° (Fig. 6)

Con la KCKZ 3050 si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

- Con l'impugnatura (2) regolare il piano girevole (8) con l'inclinazione desiderata, l'indicatore (11) del piano girevole deve cioè corrispondere alla misura desiderata dell'angolo (12) sulla piastra di base (9).
- Serrare di nuovo la vite di arresto (10) per fissare il piano girevole (8).
- Eseguire le operazioni come descritte al punto 7.2.

### 7.5 Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0° (illustr. 4/7)

Con la KCKZ 3050 potete effettuare augnature a sinistra e a destra di 0°-45° rispetto al piano di lavoro.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.
- Fissare il banco girevole (8) nella posizione 0°.
- Allentate la vite di serraggio (13) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (23) si trovi sulla misura dell'angolo (15) desiderata.
- Serrate di nuovo saldamente la vite di serraggio (13) ed eseguite il taglio come descritto al punto 7.2.

### 7.6 Messa a punto del dispositivo guidaugnature per augnature a 45° (illustr. 2/4/8)

- Abbassare la testata della sega (4) e fissarla con l'ausilio del bullone di sicurezza (16).
- Fissare il banco girevole (8) in posizione 0°.
- Allentare il contro dado (13) e con il pomello (2) inclinare la parte superiore della macchina (4) verso sinistra sui 45°
- Posizionare l'angolare guidataglio (b) da 45° fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il contro dado e girare la vite d'aggiustaggio (22) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e banco girevole (8) sarà esattamente pari a 45°.
- Serrare nuovamente il contro dado per mantenere questo grado di regolazione.

### 7.7 Augnature a 0°-45° e banco girevole a 0°-45° (illustr. 4/9)

Con la KCKZ 3050 potete effettuare augnature a sinistra da 0°-45° rispetto al piano di lavoro, e contemporaneamente da 0°-45° rispetto al dispositivo guidaugnature (taglio a doppia augnature).

- Portare la parte superiore dell'apparecchio (4) in posizione alta.
- Allentare la tavola rotante (8) allentando la manopola di fissaggio (10).
- Con il pomello (2) regolare la tavola rotante (8) sull'angolo desiderato (vedi al riguardo anche il punto 7.4).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Allentare il contro dado (13) e con il pomello (2) inclinare verso sinistra la parte superiore dell'apparecchio (4) fino al valore desiderato per l'angolo (vedi al riguardo anche il punto 7.5).
- Serrare di nuovo il contro dado (13).
- Eseguire il taglio come descritto nel punto 7.2.

### 7.8 Sacco di raccolta trucioli (Fig. 1)

La sega è sempre dotata di un sacco di raccolta (24) per i trucioli.

Il sacco dei trucioli (24) può venire svuotato aprendo la cerniera sul fondo.

### 7.9 Ricambio del disco di taglio (fig. 10/11/12)

- Staccare la spina.
- Girare verso l'alto la testata della sega (4).
- Spingete la leva e alzate il coprilama finché l'incavo dello stesso sia al di sopra della vite flangiata.
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (17) e con l'altra mano mettete la chiave per dadi (31) sulla vite flangiata.
- Premete con forza sul bloccaggio dell'albero

della sega (17) e ruotate lentamente la vite flangiata in senso orario. Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega scatta in posizione.

- Ora con un po' di più forza allentate la vite flangiata in senso orario.
- Svitare del tutto la vite flangiata.
- Staccate la lama (5) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Collocare il nuovo disco per sega, procedendo analogamente all'inverso, e fissarlo a fondo. **Attenzione!** I lati obliqui taglienti dei denti, indi la direzione di taglio del disco di taglio, deve corrispondere alla direzione della freccia sulla cassa.
- Prima d'installare il disco della sega, bisogna accuratamente pulire le flange del disco della sega.
- Il coprilama mobile (6) deve venire rimontato nell'ordine inverso.
- Prima di continuare ad operare con la segatrice, si deve verificare il perfetto funzionamento dei dispositivi di protezione.
- **Attenzione:** ogni volta dopo avere sostituito la lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nella fessura del piano girevole.

### 7.10 Vano di conservazione per lama di ricambio (Fig. 13)

La sega è dotata di un vano di conservazione (33) per una lama di ricambio.

Per aprire il vano di conservazione si deve tirare il bottone di bloccaggio (34) sul retro della sega e contemporaneamente tirare fuori il vano di conservazione.

### 7.11 Funzione laser (Fig. 12)

- Con l'interruttore (a) si può rispettivamente inserire o disinserire il laser.
- Il laser (35) emette un raggio sul pezzo da lavorare.
- Con la funzione laser possono essere eseguiti dei tagli estremamente precisi.

**IT**

## 8. Manutenzione

- Tenete sempre libere e pulite le fessure di ventilazione della sega.
- Allontanare regolarmente polvere e sporcizia dalla sega. La pulizia è migliore se effettuata con aria compressa o con un panno.
- Lubrificare periodicamente tutte le parti mobili della sega.
- Per pulire le parti in materiale sintetico non servirsi di sostanze corrosive.

## 9. Commissione dei pezzi di ricambio

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda [www.isc-gmbh.info](http://www.isc-gmbh.info)



## Konformitätserklärung

ISC-GmbH · Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar

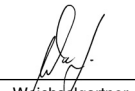
- |   |   |
|---|---|
| <p><b>D</b> erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel</p> <p><b>GB</b> declares conformity with the EU Directive and standards marked below for the article</p> <p><b>F</b> déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article</p> <p><b>NL</b> verklaart de volgende conformiteit in overeenstemming met de EU-richtlijn en normen voor het artikel</p> <p><b>E</b> declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo</p> <p><b>P</b> declara a seguinte conformidade de acordo com a directiva CE e normas para o artigo</p> <p><b>S</b> förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln</p> <p><b>FIN</b> ilmoittaa seuraavaa Euroopan unionin direktiivien ja normien mukaista yhdenmukaisuutta tuotteelle</p> <p><b>N</b> erklærer herved følgende samsvar med EU-direktiv og standarder for artikkel</p> <p><b>BS</b> заявляет о соответствии товара следующим директивам и нормам ЕС</p> <p><b>HR</b> izjavljuje sljedeću uskladenost s odredbama i normama EU za artikl.</p> <p><b>RO</b> declară următoarea conformitate cu linia directoare CE și normele valabile pentru articolul.</p> <p><b>TR</b> ürün ile ilgili olarak AB Yönetmelikleri ve Normları gereğince aşağıdaki uygunluk açikla masını sunar.</p> <p><b>GR</b> δηλώνει την ακόλουθη συμφωνία σύμφωνα με την Οδηγία ΕΕ και τα πρότυπα για το προϊόν</p> | <p><b>I</b> dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo</p> <p><b>DK</b> attesterer følgende overensstemmelse i henhold til EU-direktiv og standarder for produkt</p> <p><b>CZ</b> prohlašuje následující shodu podle směrnice EU a norem pro výrobek.</p> <p><b>H</b> a következő konformitást jelenti ki a termékerekre vonatkozó EU-irányvonalak és normák szerint</p> <p><b>SL</b> pojasnjuje sledečo skladnost po smernici EU in normah za artikel.</p> <p><b>PL</b> deklaruje zgodność wymienionego poniżej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.</p> <p><b>SK</b> vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok.</p> <p><b>BG</b> декларира следното съответствие съгласно директивите и нормите на ЕС за продукта.</p> <p><b>HR</b> заявляє про відповідність згідно з Директивою ЄС та стандартами, чинними для даного товару</p> <p><b>ES</b> deklareerib vastavuse järgnevalele EL direktiivi dele ja normidele</p> <p><b>LT</b> deklaruoja atitiktį pagal ES direktyvas ir normas</p> <p><b>LV</b> izjāvljuje sledeči konformitēt u skladu s odred bom EZ i normama za artikl</p> <p><b>LV</b> Atbilstības sertifikāts apliecina zemāk minēto preču atbilstību ES direktīvām un standartiem</p> <p><b>IS</b> Samræmisýfirlýsing staðfestir eftirfarandi samræmi samkvæmt reglum Evrópubandalagsins og stöðlum fyrir vörur</p> |
|---|---|


### Zug-; Kapp- und Gehrungssäge KCKZ 3050 UG

- |   |   |
|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 98/37/EC    | <input type="checkbox"/> 87/404/EEC             |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2006/95/EC  | <input type="checkbox"/> R&TTED 1999/5/EC       |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC               | <input type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EC: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | <input type="checkbox"/> 95/54/EC:              |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EEC             | <input type="checkbox"/> 97/68/EC:              |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EEC             |   |

**EN 61029-1; EN 61029-2-9; EN 55014-1; EN 55014-2;  
EN 61000-3-2; EN 61000-3-11; EN 60825-1; EN 60950**

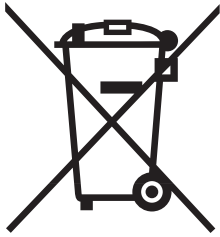
Landau/Isar, den 04.09.2008

  
Weichselgartner  
General-Manager

  
Baumstark  
Product-Management

Art.-Nr.: 43.007.50 I.-Nr.: 01018  
Subject to change without notice

Archivierung: 4300660-09-4155050



CH Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

FR Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères.

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

IT Solo per paesi membri dell'UE

Non gettate gli utensili elettrici nei rifiuti domestici.

Secondo la Direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e l'applicazione nel diritto nazionale gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e smaltiti in modo ecologico.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione

Il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

©H

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der ISC GmbH zulässig.

©R

La réimpression ou une autre reproduction de la documentation et des documents d'accompagnement des produits, même incomplète, n'est autorisée qu'avec l'agrément exprès de l'entreprise ISC GmbH.

©I

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della ISC GmbH.

- © Technische Änderungen vorbehalten
- © Sous réserve de modifications
- © Con riserva di apportare modifiche tecniche

CH

- Das Produkt erfüllt die Anforderungen der EN 61000-3-11 und unterliegt Sonderanschlußbedingungen.
- Die Anforderungen der EN 61000-3-3 werden nicht erfüllt, so daß eine Verwendung an beliebigen frei wählbaren Anschlußpunkten nicht zulässig ist.
- Das Produkt ist ausschließlich zur Verwendung an Anschlußpunkten vorgesehen, die
  - a) eine maximale zulässige Netzimpedanz  $Z$  nicht überschreiten, oder
  - b) die eine Dauerstrombelastbarkeit des Netzes von mindestens 100 A je Phase haben.
- Sie müssen als Benutzer sicherstellen, wenn nötig in Rücksprache mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen, daß Ihr Anschlußpunkt, an dem Sie das Produkt betreiben möchten, eine der beiden genannten Anforderungen a) oder b) erfüllt.
- Das Energieversorgungsunternehmen kann Beschränkungen für den Anschluß des Produktes auferlegen.

FR

- Le produit répond aux exigences de la norme EN 61000-3-11 et est soumis à des conditions de raccordement spéciales.
- Les exigences de la norme EN 61000-3-3 ne sont pas remplies de telle sorte qu'une utilisation à n'importe quel point de raccordement au choix n'est pas admise.
- Le produit est exclusivement prévu pour l'utilisation aux points de raccordement
  - a) ne dépassant pas une impédance de réseau maximale admissible  $Z$  ou
  - b) ayant une capacité de charge de courant permanent du réseau de 100 A au moins par phase.
- En tant qu'utilisateur, vous devez vous assurer, si nécessaire en consultant votre entreprise d'électricité locale, que le point de raccordement avec lequel vous voulez exploiter le produit, répond à l'une des deux exigences a) ou b).
- L'entreprise d'électricité peut imposer des restrictions pour le raccordement du produit.

IT

- Il prodotto soddisfa i requisiti della norma EN 61000-3-11 ed è soggetto a condizioni speciali di collegamento.
- I requisiti della norma EN 61000-3-3 non sono soddisfatti, non consentendo un impiego su punti di collegamento scelti a piacimento.
- Il prodotto è concepito solo per l'utilizzo su punti di collegamento che
  - a) non superino una massima impedenza di rete  $Z$  consentita, oppure
  - b) che abbiano una resistenza di corrente continua della rete di almeno 100 A per fase.
- In qualità di utilizzatore, dovete assicurare, se necessario rivolgendovi al vostro ente di fornitura dell'energia elettrica, che il punto di collegamento dal quale volete azionare il prodotto soddisfi uno dei due requisiti citati a) oppure b).
- L'ente di fornitura dell'energia elettrica può porre delle limitazioni per il collegamento del prodotto.



**CH GARANTIEKARTE**

Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt am Tag des Kaufs bzw. am Tag der Übergabe der Ware. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen sind die Vorlage des Kassa-bons sowie die Ausfüllung der Garantiekarte dringend erforderlich. Bitte bewahren Sie den Kassabon und die Garantiekarte daher auf!

Der Hersteller garantiert die kostenfreie Behebung von Mängeln, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, nach Wahl des Herstellers durch Reparatur, Umtausch oder Geldrückgabe. Die Garantie erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch einen Unfall, durch ein unvorhergesehenes Ereignis (z. B. Blitz, Wasser, Feuer etc.), unsachgemäße Be-nützung oder Transport, Missachtung der Sicherheits- und Wartungsvorschriften oder durch sonstige unsachgemäße Bearbeitung oder Veränderung verursacht wurden. Die gesetzliche Gewährleistungspflicht des Übergebers wird durch diese Garantie nicht eingeschränkt. Die Garantiezeit kann nur verlängert werden, wenn dies eine gesetzliche Norm vorsieht. In den Ländern, in denen eine (zwingende) Garantie und/oder eine Ersatzteillagerhaltung und/oder eine Schadenersatzregelung gesetzlich vorgeschrieben sind, gelten die gesetzlich vorge-schriebenen Mindestbedingungen.

Nach Ablauf der Garantiezeit haben Sie ebenfalls die Möglichkeit, das defekte Gerät zwecks Reparatur an die Servicestelle zu senden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Repara-turen sind kostenpflichtig.

Firma und Sitz des Verkäufers:	ALDI SUISSE AG, Verwaltungsgebäude Z, Postfach 150, CH-8423 Embrach-Embraport
Serviceadresse(n):	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, 8404 Winterthur, Schweiz
Hotline:	+41 52 2358787
Email:	info@einhell.ch
Hersteller-/Importeurbezeichnung:	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau, Deutschland
Produktbezeichnung:	KCKZ 3050 UG
Produkt-/Herstellerkennzeichnungsnummer:	43.007.50
Artikelnummer:	3505
Aktionszeitraum:	02/2009

Fehlerbeschreibung:	.....
Name des Käufers:	.....
PLZ/Ort:	..... Straße:.....
Tel.Nr./email:	.....
	Unterschrift: .....

**(FR) BON DE GARANTIE**

La garantie est valable pour une durée de trois ans à dater du jour de l'achat ou de la livrai-son effective des articles. Elle ne peut être reconnue valable que sur production du bon de caisse et du bon de garantie dûment renseigné. Il est donc indispensable de conserver ces deux documents.

Le fabricant s'engage à traiter gratuitement toute réclamation relative à un problème de ma-tériel ou à un défaut de fabrication, en se réservant le droit d'opter à sa convenance entre une réparation, un échange, ou un remboursement en espèces. La garantie ne s'applique pas aux dommages survenus à l'occasion d'un accident, d'un événement imprévu (foudre, inondation, incendie, etc. ), d'une utilisation inappropriée ou d'un transport sans précaution, d'un refus d'observer les recommandations de sécurité ou d'entretien, ou de toute forme de modification ou de transformation inappropriée. L'obligation légale de garantie du fournisseur n'est pas limitée par la présente garantie. La durée de validité de la garantie ne peut être prolongée que si cette prolongation est prévue par des dispositions légales. Dans les pays où les textes en vigueur prévoient une garantie (obligatoire) et/ou une obligation de tenue de stock de pièces détachées, et/ou une réglementation des dédommagements, ce sont les obligations minimum prévues par la loi qui seront prises en considération.

Après l'expiration de la durée de garantie, il vous est toujours possible d'adresser les appa-reils défectueux aux services après-vente à des fins de réparation. Mais en dehors de la période de garantie, les éventuelles réparations seront effectuées à titre onéreux.

Nom et siège social de l'entreprise:	ALDI SUISSE AG, Verwaltungsgebäude Z, Postfach 150, CH-8423 Embrach-Embraport
Adresses des points de SAV:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, 8404 Winterthur, Schweiz
Hotline:	+41 52 2358787
Courriel:	info@einhell.ch
Désignation du fabricant/de l'importateur:	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau, Deutschland
Désignation du produit:	KCKZ 3050 UG
N° d'identification du fabricant/du produit:	43.007.50
N° d'article:	3505
Période de promotion:	02/2009

Explication de la défaillance constatée: .....

Nom de l'acheteur: .....

Code postal/Ville: ..... Rue: .....

Tél./courriel: .....

Signature: .....

**IT GARANZIA**

Il periodo di garanzia ha una durata di 3 anni e inizia il giorno dell'acquisto o della consegna della merce. Perché i diritti di garanzia abbiano validità è assolutamente necessario presentare lo scontrino relativo all'acquisto e riempire la scheda della garanzia. Conservare quindi sia lo scontrino che la scheda della garanzia!

Il produttore garantisce la risoluzione gratuita di casi di mancanze riconducibili a difetti di materiale o di fabbricazione attraverso la riparazione, la sostituzione o il rimborso, a discrezione del produttore stesso. La garanzia non si estende a danni causati da incidenti, eventi imprevisti (problemi causati da fulmini, acqua, fuoco ecc.), uso o trasporto non conforme, mancato rispetto delle prescrizioni di sicurezza e/o di manutenzione o da altro tipo di uso o modifiche diversi da quelli conformi. L'obbligo di garanzia da parte del rivenditore stabilito per legge non viene limitato dalla presente garanzia. Il periodo di garanzia può essere esteso soltanto se una norma di legge lo prevede. Nei paesi nei quali la legge prescrive una garanzia (obbligatoria) e/o una disponibilità a magazzino di ricambi e/o una regolamentazione per il rimborso dei danni, valgono le condizioni minime stabilite dalla legge.

Anche dopo la scadenza del periodo di garanzia è possibile inviare gli apparecchi difettosi al servizio di assistenza a scopo di riparazione. In questo caso i lavori di riparazione verranno effettuati a pagamento.

Azienda e sede del rivenditore:	ALDI SUISSE AG, Verwaltungsgebäude Z, Postfach 150, CH-8423 Embrach-Embraport
Indirizzo(i) assistenza:	Einhell Schweiz AG, St. Gallerstrasse 182, 8404 Winterthur, Schweiz
Numero verde:	+41 52 235 87 87
e-mail:	info@einhell.ch
Denominazione produttore/importatore:	Einhell Germany AG, Wiesenweg 22, 94405 Landau, Deutschland
Denominazione prodotto:	KCKZ 3050 UG
Numero identificativo prodotto/produttore:	43.007.50
Numero articolo:	3505
Periodo azione:	02/2009

Descrizione del difetto: .....

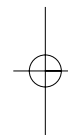
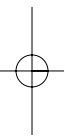
.....

nome dell'acquirente: .....

CAP/Città: ..... Indirizzo:.....

Tel./email: .....

Firma: .....



EH 10/2008 (01)

